An alle Haushalte

BURGHAUSER STADTBLADL

Ausgabe 62 · November 2022 | Themen für Burghausen | www.spd-burghausen.de

BURGHAUSEN AUF DEM WEG ZU NACHHALTIGKEIT

Die treibende Kraft: Erster Bürgermeister Florian Schneider und die SPD im Stadtrat: Sabine Bachmeier, Christa Seemann, Norbert Englisch, Doris Graf, Alex Gassner, Roland Resch, Franz Kammhuber und Hedi Mittermeier

SPD

BURGHAUSER WEG ZU NACHHALTIGKEIT

Es geht los:
Grundsatzbeschluss aus dem Stadtrat

ZUKUNFT KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

Wir bleiben am Ball bei wichtigen
Investitionen in Bildung und Betreuung

KANDIDATEN ZUR BEZIRKS- UND LANDTAGSWAHL

Die SPD-Kandidaten: Sepp Parzinger,
Johanna Schachtl und Jürgen Gastel

Nachhaltigkeit

Burghauser Weg zu Nachhaltigkeit

Kommunen haben zentrale Bedeutung beim Erreichen der Klima- und Nachhaltigkeitsziele.
Der Stadtrat hat den Grundsatzbeschluss dazu gefasst und erste Maßnahmen angestoßen.

Im Sommer 2021 hatte Bürgermeister Florian Schneider den Start für einen langfristig angelegten Weg zu einem nachhaltigen Burghausen gesetzt. Der erste Schritt, von der Verwaltung ein **Konzept** dafür auszuarbeiten, wurde vom **Stadtrat einstimmig** beschlossen. Die SPD-Fraktion und der Ortsvorstand hatten sich im Vorfeld bereits intensiv in einer Arbeitsgruppe mit den 17 UN-Zielen der Nachhaltigkeit beschäftigt. Wichtig war uns, dabei zusammenzustellen, für welche Bereiche in Burghausen bereits etwas geleistet wird und in welchen Bereichen wir nachhaltiger werden müssen.

Für die weitere Zustimmung im Stadtrat war durchaus Überzeugungsarbeit nötig. Es geht um wesentlich mehr als nur energetisch sanierte städtische Gebäude, wie es anfangs so manche Räte sahen. Auch für den Weg der Bürgerbeteiligung durch einen Bürgerrat mussten erst ablehnende Positionen dazu ausgeräumt werden. So konnte im Herbst 2021 beschlossen werden, zur weiteren Ausarbeitung der Burghauser Nachhaltigkeitsziele einen Bürgerrat einzusetzen.

An zwei Sonntagen im Mai diesen Jahres wurden dabei von knapp 50 Burghauser*innen 38 konkrete Maßnahmen vorgeschlagen. In der Rathausverwaltung, hier vor allem durch Frau Freudlsperger, wurde für den Stadtrat ein **Gesamtkonzept** ausgearbeitet. Darin finden sich auch alle Vorschläge des Bürgerrats wieder. Mit überwältigender Mehrheit (17 ja, 2 nein) stimmte der Stadtrat zu.

Die Präsentation des Nachhaltigkeitskonzepts können Sie mit diesem QR-Code downloaden. Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit unter www.burghausen.de

Was steht im Nachhaltigkeitskonzept?

Die große Zahl an Themen sind in sechs Handlungsfelder gruppiert.

- KLIMA UND ENERGIE
- NATÜRLICHE RESSOURCEN UND BIOLOGISCHE VIELFALT
- MOBILITÄT
- WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND ARBEIT
- BILDUNG UND BÜRGERBETEILIGUNG
- SOZIALE STADT UND MITEINANDER

Zu jedem Handlungsfeld sind konkrete Ziele und auch Maßnahmen genannt, mit denen diese Ziele erreicht werden sollen. Hier einige Beispiele:

- Burghausen robuster gegenüber dem **Klimawandel** machen (Schutz bei Starkregen oder Hitzephasen)
- **Soziales Miteinander** fördern (Wohnen gemeinwohlorientiert, Angebote für Jugendliche, Senioren, Familien,…)
- **Bürgerbeteiligung** über alle Generationen
- **Bildungseinrichtungen** verbessern (Gebäude sanieren und erweitern, Tutorenprojekt)
- Bei **Mobilität** in Burghausen den CO_2-Ausstoß reduzieren (Fahrrad, ÖPNV und E-Mobilität attraktiver gestalten)
- Stärken von **Artenvielfalt** und Ökologie bei Baumaßnahmen (Gründächer und Grünwände, PV-Anlagen, mehr öffentliche grüne Plätze)
- Bei **Wirtschaft und Wissenschaft** das Thema „Wasserstoff“ vorantreiben
- **Tourismus** nachhaltig ausrichten

Was bereits auf den Weg gebracht wurde

- Ein **Nachhaltigkeits-Check** ist künftig zu jedem städtischen Bauprojekt vor der Genehmigung durchzuführen. Geprüft werden dabei Punkte wie z.B.: Sanierung oder besser Neubau, Energiestandard, Verwendung nachhaltiger Rohstoffe, lokale Produkte und Leistungen, offen für soziale Nutzung
- Ein **Altstadtmanager** (Kümmerer) wird eingestellt
- Antrag der SPD-Fraktion zu einem **Burghauser FairTicket**. Vereinfachter Zugang für bedürftige Burghauser*innen zu Vergünstigungen der Stadt
- Stadtratsbeschluss zur ersten Burghauser **Fahrradstraße** von der Marienberger Straße bis zum Bahnhof (Fahrrad hat Vorrang vor dem Kraftverkehr)
- Gründung der **EGB (Energiegesellschaft Burghausen** (Teilhaber: Stadt Burghausen und Energie Südbayern) mit dem Ziel Burghauser*innen **Ökostrom** anzubieten und die Wärmeversorgung CO_2-neutral zu gestalten. Dazu werden bereits zwei Wege untersucht: **Fernwärme** von der Wacker Chemie und einer Geothermie (Tiefenbohrung bei Halsbach)
- **PV-Anlage** entlang der Bahntrasse (Pieringer Feld) erweitern, um die Eigenstromerzeugung auszubauen
- **Neue Förderungen**: z.B. für Balkon-PV-Anlagen, Dachbegrünung, Holzbauweise bei Wohn- und Gewerbebau

MIT DER SPD WURDEN WICHTIGE PROJEKTE VERWIRKLICHT

Energieversorgung Burghausen GmbH
Eigene Strom- und (Fern-)Wärmeversorgung

Burghauser Wohnungsbau GmbH
Ca. 800 Mietwohnungen (Kaltmiete im Schnitt 5,90 €/m²). mit bezahlbaren Mieten. Es müssen keine Gewinne erzielt werden. Sanierungen ja, aber keine Luxussanierungen auf Kosten der Mieter

Wohnungsbau
Vorausschauende Grundstückskäufe noch zur Amtszeit von Hans Steindl ermöglichten an der Burgkirchener Straße Grundstückspreise weit unter den Marktpreisen. Unser Beitrag zur Eigenheimförderung für Familien

Altstadtmanager/-kümmerer
Bei den Altstadt-Workshops wurde auch ein Altstadtmanager vorgeschlagen. Bürgermeister Florian Schneider hat dies umgesetzt. Ab 2023 wurde dafür eine Stelle geschaffen

Erste Burghauser Fahrradstraße (siehe oben)

Salzachzentrum
Nach jahrelangem Trauerspiel hat die Stadt das Areal nun vom Hamburger Investor HBB gekauft. Mit „meine Volksbank Raiffeisenbank eG“ bereitet nun ein regionaler Investor eine Bebauung vor. Ein regionaler Investor bietet die Chance, dass auch das Ziel einer qualitätsvollen Lösung größere Bedeutung erlangt

Familienhaus
Das Haus wird nun mit Leben gefüllt. Mini-Kindertagesstätte, Bürgerinsel, Familienreferat, Integrationsgruppen und Vereine, die soziale Arbeit leisten, finden sich darin

Ferienprogramm
Vinzenz Zielonka hat im Sommer wieder Klettern für Kinder angeboten

17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

DAS BURGHAUSER FAIRTICKET – TÜRÖFFNER FÜR MEHR TEILHABE

Was tun, wenn die finanziellen Belastungen hoch, das Einkommen knapp ist und die vielfältigen Unterstützungen der Stadt Burghausen nicht bekannt oder alle unterschiedlich beantragt werden müssen? Das Burghauser FairTicket soll hier Türöffner werden, um mit einer Karte „all in one“ die Angebote **zur Entlastung zu bündeln** und **leichter zugänglich** zu machen für finanzschwache Familien, Alleinerziehende, Senior*innen oder Menschen mit Behinderung. Diese Karte kann im Sozialamt gegen Einkommensnachweis erworben werden und gilt voraussichtlich ein bis drei Jahre. Auf Antrag der SPD-Fraktion und Sozialreferentin Sabine Bachmeier erarbeiten nun Stadtratsmitglieder und Fachleute aus der Verwaltung die genauen Richtlinien und bringen das Burghauser FairTicket auf den Weg. Warum der Begriff „Fair“Ticket? –Weil es nicht um Almosen geht, sondern um **soziale Gerechtigkeit** und ein **faires Miteinander**.

Bildung und Betreuung

Zukunft von Kindergärten und Schulen

Die Zukunft unserer Gesellschaft sichern heißt: Investition in Bildung und Betreuung unserer Kinder.
Die Burghauser SPD ist hier stets am Ball.

Familienreferentin Doris Graf und Schulreferent Norbert Englisch sind hier in ständigem Kontakt mit den Leitungen der Kindergärten und Schulen auf der einen Seite und Stadtrat und Bürgermeister auf der anderen Seite. Bildung beginnt schon in Krippe und Kindergarten. Darum ist es wichtig, dass für die Kinder der Stadt genügend Plätze in Krippe und Kindergärten vorhanden sind, damit sie gut gefördert in die Schule kommen. Die Stadt hat schon viel Geld in die Renovierung und Ausbau der Schulen und Kindergärten investiert. Ab dem Schuljahr 2026/27 muss unsere Stadt gerüstet sein für den Rechtsanspruch auf die Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern. Familienreferentin und Schulreferent drängen immer darauf, dass die Stadt in diesen Bereichen investiert. Folgende Projekte sind in der Planung bzw. im Bau:

Erweiterung des Kindergartens Liebfrauen

Hier werden zurzeit im ehemaligen Pfarrsaal 2 Kindergartengruppen für ca. 50 Kinder errichtet. Die Fertigstellung ist für April 2023 geplant. Steigt die Zahl der Geburten weiter, so muss sogar der Neubau eines weiteren Kinderhauses überlegt werden.

Erweiterung der Hans-Kammer-Grundschule und Sporthallen

Die Schülerzahlen im Sprengel steigen von ca. 180 Schülern im Jahr 2017 auf ca. 320 im Schuljahr 2025. Norbert Englisch drängt schon seit Jahren auf eine Erweiterung. Der Neubau bietet Platz für weitere Klassenzimmer, Gruppenräume, eine Mensa und auch für Klassen der Pestalozzi-Förderschule. Die offene Ganztagsbetreuung bekommt im Altbau genügend zusätzliche Räume. Platz ist dann auch für gebundene Ganztagsklassen, sollte Bedarf dafür sein. Die Fertigstellung ist für April 2024 geplant.
Vorbereitende Planungen bestehen auch hinsichtlich der Turnhallensituation. Die bestehenden Turnhallen reichen für Sportkindergarten, Grundschule und auch die Franz-Xaver-Gruber MS bei steigenden Zahlen nicht mehr aus.

Renovierung und Neugestaltung der Hans-Stethaimer-Grundschule

Die Altstadtschule ist in die Jahre gekommen. Die Renovierungspläne wurden im November im Stadtrat vorgestellt. Mit Fertigstellung der Hans-Kammerer-Schule ziehen die Klassen der Förderschule 2024 um und es kann mit der Renovierung begonnen werden. Im Anbau sollen eine Mensa und großzügige Räume für die Nachmittagsbetreuung entstehen. Alle Klassen- und Gruppenzimmer werden modern gestaltet und medial auf den neuesten Stand gebracht. Ein besonderer Zuckerl könnte die Nutzung der Dachfläche als Aufenthaltsraum für die Kinder sein. Fertigstellung voraussichtlich Sommer 2026.

Nachmittagsbetreuung an der Johannes-Hess-Grundschule

Auch hier gibt es Überlegungen für einen Zusatzbau anstelle der bestehenden Pausenhalle, um dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung gerecht zu werden.

„Warum bin ich bei der SPD?

Weil unser System noch einige Ecken und Enden hat. Diese müssen noch besser an unser Leben angepasst werden. Ich glaube daran, dass wir es nur schaffen, wenn wir uns einbringen und Missstände gemeinsam angehen!“

JOHANNA SCHACHTL
Kandidatin für den Bezirkstag

SPD Soziale Politik für Dich.

Wahlen

Zwei Stimmen für die SPD – zwei starke Stimmen für die Region

LANDTAGS- UND BEZIRKSTAGSWAHLEN 2023

Johanna Schachtl (für den Bezirkstag), Jürgen Gastel (für den Landtag) und Zweitstimmenkandidat Sepp Parzinger (Traunstein)

Die SPD ist gut aufgestellt für die Wahlen im Jahr 2023 – ganz besonders in unserer Region. Ein sehr erfahrener Jürgen Gastel und eine junge, vor Ideen sprühende Johanna Schachtl sind unsere Kandidat*Innen für die kommende Bezirks- und Landtagswahl. Unterstützt wird das Team von Sepp Parzinger, unseren Zweitstimmenkandidaten aus Traunstein, dem Wahlkreis unserer Dr. Bärbel Kofler. Johanna Schachtl als gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin weiß wovon sie spricht, wenn sie in ihrer emotionalen Bewerbungsrede für den Bezirkstag sagt: „Es ist unsere Verantwortung, Nöte vor Ort zu bemerken, diese weiterzugeben und solange hartnäckig zu bleiben, bis diese bereinigt werden. Und deshalb kandidiere ich für den Bezirkstag, denn ich bin sehr hartnäckig…“. Und man glaubt es ihr. Ihre ersten politischen Aktivitäten tätigte die knapp 25-jährige Vorsitzende der Jusos im Unterbezirk bereits als Jugendliche im Jugendbüro Burghausen, wo sie den Austausch mit Nordirland verantwortlich organisierte. Menschen sind ihr Ding. Schon in der Wasserwachtjugend übernahm sie Verantwortung bei Kinderschwimmkursen. Heute sitzt sie bereits im Kreistag. Ebenfalls schon lange aktiv in der Politik ist Jürgen Gastel. Er führt momentan den Unterbezirk und bringt mit seinen 60 Jahren alles mit, um uns im Landtag gut zu vertreten. Er ist seit 20 Jahren engagiert in der Kommunalpolitik und weiß als Handelsfachwirt und selbstständiger Versicherungsfachmann genau, wie wichtig die Industrie im Landkreis ist. Nur wenn es der Industrie mit ihren Tausenden an Arbeitsplätzen gut geht, geht es auch den Kommunen gut. Energieversorgung, Infrastruktur oder Zukunftstechnologie sowie Planungssicherheit sind seine Themen. Die beiden haben in der Stimmkreiskonferenz überzeugt. Dafür wurden sie mit 100% Zustimmung belohnt. Unsere Region braucht PolitikerInnen wie Johanna und Jürgen! Nicht schrill, aber kompetent und hartnäckig, mit Freude am Einsatz für ihre Themen und uns Menschen.

Politisches Café

Jetzt wieder jeden letzten Montag des Monats

19 Uhr im Haus der Familie Burghausen, Prießnitzstr. 1

AUF EIN WORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten ist schon nah, der viel zu warme Sommer liegt hinter uns. Manch einer hat in den vergangenen Monaten eine Coronainfektion durchgemacht und hoffentlich gut überstanden. Alle machen sich Gedanken über die nahe und fernere Zukunft, die aufgrund des Krieges für viele Menschen Ängste auslöst, die sie in unserem Land nach über 70 Jahren Frieden nicht erwartet hätten und mit denen schwer umzugehen ist.

Aber gerade hier vor Ort gibt es auch einiges Gute zu zeigen, die Arbeit des neu gewählten Stadtrates und Stadtoberhauptes läuft, viele der Themen aus der Wahlkampfzeit sind aufgegriffen und in Arbeit. Neben vielen Einzelthemen wurde ein großes angepackt, das mittel- und langfristig alle Entscheidungen in der Stadt prägen wird. Nachhaltigkeit – mit allen Facetten. Die Bürger können sich beteiligen, die Diskussionen sind spannend und fruchtbar. Nachhaltigkeit, und dazu gehören auch Teilhabe, gerechtes Miteinander und faire Entscheidungsprozesse, ist unsere Chance den anstehenden Problemen zu begegnen. Wie das für Burghausen aussieht, aussehen kann können Sie, neben anderen Themen, hier lesen.

Ein weiteres Thema liegt uns als SPD am Herzen, das sind Wahlen und damit die Möglichkeit, mitzugestalten. 2023 ist Landtagswahl und ich bitte alle, das Wahlrecht wahrzunehmen. Wir haben tolle Kandidaten, die wir hier kurz vorstellen. Und so wünsche ich im Namen des Ortsvereines allen Gesundheit und ein gutes Miteinander. Wir freuen uns über jede Rückmeldung und Idee für Aktionen. Auch Anfragen zu Themen sind herzlich willkommen.

Ihre Dagmar Eschenfelder
1. Ortsvereinsvorsitzende
SPD Burghausen

Abonnieren Sie uns auf Facebook und Instagram!

www.spd-burghausen.de

SPD
BURGHAUSER STADTBLADL
Themen für Burghausen

Herausgeber: SPD Ortsvorstand Burghausen, Zürnstraße 11, 84489 Burghausen, eMail: fragen@spd-burghausen.de, www.spd-burghausen.de **Gestaltung:** OELLER Konzept und Design, Burghausen **Druck:** Lanzinger Druck, Auflage: 6.200 Exemplare **Ausgabe:** November 2022